

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

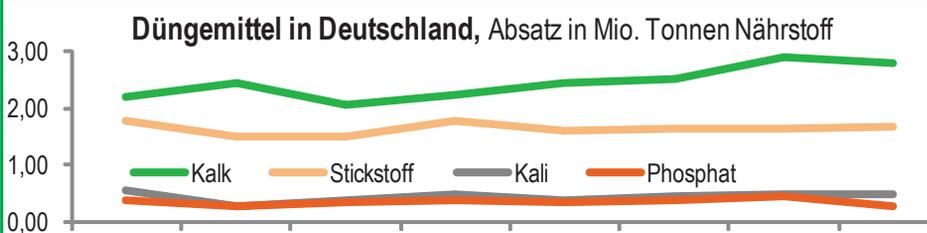
- Schlachtrinder** Der Fleischabsatz am Schlachtrindermarkt verläuft stetig und liegt im saisonal üblichen Rahmen. Das Erzeugerangebot an Jungbullen und Färsen ist knapp ausreichend und fest bewertet, Schlachtkühe bleiben bei anhaltend hohen Stückzahlen weiter unter Preisdruck.
- Schlachtschweine** Nachdem das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt den Bedarf der Schlachtindustrie überstiegen hat, konnten Vermarkter entsprechend deutliche Preisabschläge durchsetzen. Für die laufende Schlachtwoche wird jedoch wieder mit stabileren Marktverhältnissen und Preisen gerechnet.
- Ferkel** Das regionale Ferkelangebot trifft weiterhin auf eine eher verhaltene Nachfrage. Die Preise tendieren noch stabil, es könnte in der kommenden Woche jedoch mit Preisrücknahmen zu rechnen sein.
- Nutzkälber** Bei zunehmendem Kälberangebot und ruhiger Nachfrage stehen die Preise fortgesetzt unter Druck. Gefragt sind nur bessere Qualitäten, die sich deutlich über Durchschnittsnoteurung vermarkten lassen.
- Eier/ Geflügel** Wenig Bewegung am Eiermarkt. Das gut ausreichende Angebot wird weder vom LEH noch von der Produktenindustrie zügiger abgerufen. Lediglich der Export entlastet den Markt. Die Preise blieben im Wochenverlauf dennoch stabil. Am Geflügelsektor stehen sich Angebot und Nachfrage ausgeglichen gegenüber. Aufgrund der „Wies'n-Saison“ werden speziell Grillhähnchen rege nachgefragt. Im LEH dominiert die herbstliche Angebotspalette. Die Preise tendieren stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

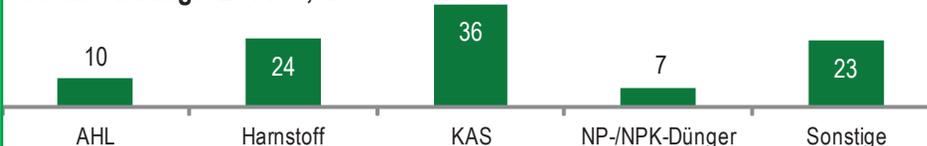
- Getreide und Ölsaaten** Die freundliche Kursentwicklung an den Börsen führt zu etwas festeren Notierungen am Kassamarkt und im regionalen Erfassungshandel. Das physische Geschäft bleibt jedoch weiterhin unterentwickelt. Trotz leichter Preisbefestigungen entwickelt sich erzeugerseitig kaum Abgabebereitschaft für Lagerpositionen. Kurzfristig lässt sich auch kaum Ware platzieren, denn sowohl die Mischfutterindustrie als auch die Mühlen signalisieren weitreichende Deckung bis weit ins neue Jahr. Dafür gerät punktuell die Ernte 2016 in den Fokus; kleinere Mengen Weizen konnten zwischen 170,00 bis 175,00 €/t kontrahiert werden. Die Maisernte ist weit voran geschritten und die schwache Ertragslage hat Bestand. Erhoffte Preisimpulse oder Effekte bei der Futterweizennachfrage bleiben jedoch weiterhin aus. Raps mit stabilen Notierungen, im Ab-Hof Geschäft lassen sich immer wieder Prämien erzielen.
- Futtermittel** Der Futtermittelmarkt verharrt in seiner Lethargie. Der Mischfutterabsatz bleibt schwach und auf das Tagesgeschäft begrenzt; die Einkaufspreise pendeln weiter zurück. Ölschrote ebenfalls zögerlich nachgefragt und trotz knapper Verfügbarkeit mit nachgebenden Kursen.
- Kartoffeln** Die zu Beginn der Verkaufsaaktionen belebte Nachfrage hat etwas an Schwung verloren. Die Preise bei Einkellerungskartoffeln liegen bei 0,30 – 0,44 €/kg. Die derzeit etwas weniger nachgefragten Kleingebinde halten, wie schon in den Vorwochen, ihr hohes Preisniveau. Die Ernte in der Pfalz ist im Speisekartoffelbereich zu 70 – 80 % abgeschlossen. Die vorläufige Ernteschätzung des BMEL bestätigt die bundesweit knappe Kartoffelernte, die mit 9,9 Mio. t 15 % unter Vorjahresniveau liegt.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

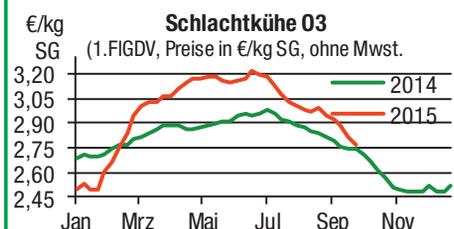
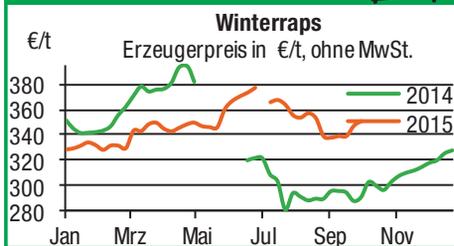


Stickstoffdünger 2014/15, Arten in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **28.09.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	23.626	175,75	170,25
Mär 16	7.452	183,25	177,75
Mai 16	4.638	187,75	181,75

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 15	5.645	367,50	364,25
Feb 16	2.456	366,75	363,00
Mai 16	902	363,50	360,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Dez 15	36	226,00	226,00
Mär 16	0	227,50	229,50
Jun 16	0	229,75	223,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 15	1.658	163,50	162,00
Jan 16	605	172,00	170,50
Mär 16	907	175,25	173,00

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Dez 15	0	169,75	162,75
Mär 16	0	172,75	165,75
Mai 16	0	168,25	161,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **28.09.2015**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Dez 15	65.965	166,27	162,23
Mär 16	14.649	168,65	164,60
Mai 16	3.117	170,21	166,15

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Okt 15	20.971	300,34	303,00
Dez 15	58.509	299,74	301,63
Jan 16	7.197	298,76	300,35

Quelle: Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 29.09.2015	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 185,00	170,00	166,80	170,00 – 175,00	172,70	172,90	172,50	176,80	180,50
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	148,00 – 165,00	155,40	152,10	145,00 – 155,00	149,50	148,30	162,00	154,30	157,40
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	149,60	146,30	140,00 – 150,00	145,20	143,70	157,00	149,00	152,40
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 140,00	134,80	132,50	120,00 – 135,00	126,70	127,40	141,40	132,00	135,50
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	167,00 – 178,00	173,40	172,40	163,00 – 175,00	169,30	170,20	183,20	174,30	176,80
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 155,00	151,40	151,40	–	151,40	–
Futtergerste >62 kg/hl	132,50 – 145,00	137,10	134,80	125,00 – 135,00	129,50	128,30	146,60	134,00	136,70
Futterweizen	138,00 – 151,00	145,00	142,20	135,00 – 145,00	138,50	136,10	154,20	143,00	146,40
Qualitätshafer	128,00 – 135,00	132,60	131,30	140,00 – 143,00	141,90	138,10	143,30	146,50	150,00
Futterhafer	120,00 – 130,00	125,90	124,80	115,00 – 138,00	127,30	125,10	138,30	131,00	133,00
Körnermais	–	165,00	165,00	150,00 – 160,00	155,10	157,30	176,00	161,50	164,80
Triticale	130,00 – 145,00	134,50	132,80	125,00 – 135,00	130,90	129,60	146,00	134,80	137,50
Winterraps	350,00 – 365,00	356,30	339,50	345,00 – 360,00	350,30	346,70	366,80	355,40	358,30
Futtererbsen	156,00 – 190,00	174,00	168,70	155,00 – 180,00	172,90	171,40	166,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	24.09.2015	28.09.2015	25.09.2015	24.09.2015	22.09.2015	21.09.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	174,00 – 176,00	173,00 – 175,00	156,00 – 157,00	165,00 – 169,00	169,00 – 171,00	175,00 – 178,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	177,00 – 180,00	162,00 – 163,00	170,00 – 172,00	172,00 – 173,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	179,00 – 180,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	166,00	168,00 – 171,00	154,00 – 155,00	160,00 – 164,00	167,00 – 169,00	170,00 – 174,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00 – 163,00	160,00 – 162,00	140,00 – 142,00	–	155,00 – 158,00	–
Braugerste, Inland	–	193,00 – 195,00	189,00 – 192,00	–	194,00 – 196,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	157,00	155,00 – 157,00	140,00 – 143,00	154,00 – 156,00	148,00 – 150,00	164,00 – 166,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	156,00	157,00 – 159,00	138,00 – 140,00	–	–	165,00 – 169,00
Mais	167,00	175,00 – 177,00	–	175,00 – 180,00	–	178,00
Raps	370,00 – 373,00 G	380,00 – 382,00	356,00 – 358,00	370,00 – 373,00	370,00 – 372,00	367,00 – 370,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43-44 % RP	328,00 – 336,00 B	332,00 – 334,00	326,00 – 329,00	–	345,00 – 350,00	316,00 – 320,00
Rapsschrot	217,00 – 226,00 B	218,00 – 220,00	215,00 – 218,00	–	–	225,00 – 233,00
Weizenkleie	129,00 B	97,00 – 101,00	105,00	105,00 – 108,00	103,00 – 107,00	128,00
Roggenkleie	–	92,00 – 96,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	175,00 B	–	–	–	–	172,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	110,00 – 120,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 06621/922858
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 29.09.15 bis 06.10.15

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.596 Schlachtzeitraum: 21.09. – 27.09.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1210	3,79 – 3,88	3,87	424,00	3,87
	U 3	513	3,83 – 3,89	3,85	439,00	3,86
	R 2	771	3,76 – 4,05	3,82	363,00	3,80
	R 3	208	3,59 – 3,89	3,81	399,00	3,79
	O 2	317	3,22 – 3,50	3,37	335,00	3,37
	O 3	163	3,18 – 3,51	3,39	370,00	3,36
	P 2	68	2,53 – 3,00	2,86	292,00	2,82
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.641	–	3,75	395,00	3,75
Kühe	R 3	352	2,92 – 3,13	3,05	371,00	3,07
	O 1	456	2,42 – 2,65	2,53	281,00	2,58
	O 2	538	2,70 – 2,77	2,73	301,00	2,77
	O 3	533	2,68 – 2,84	2,77	334,00	2,82
	O 4	137	2,66 – 2,90	2,84	368,00	2,85
	P 1	968	1,77 – 1,93	1,83	237,00	1,87
	P 2	254	2,08 – 2,37	2,13	265,00	2,14
	P 3	84	2,15 – 2,30	2,25	278,00	2,30
	E-P insg.	4.100	–	2,62	307,00	2,67
Färsen	R 3	410	3,56 – 3,93	3,66	312,00	3,67
	O 3	150	2,78 – 3,50	2,88	281,00	2,94
	O 4	29	2,82 – 2,86	2,85	319,00	2,96
	P 2	38	1,74 – 2,50	2,02	225,00	1,98
	P 3	26	2,02 – 2,62	2,21	242,00	2,15
	E-P insg.	1.537	–	3,43	301,00	3,49

Schlachtzeitraum: 21.09. – 27.09.15 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,80 – 3,85	3,82	3,81	433,40	3,75 – 3,95	3,80	3,82	451,10
	R 3	3,72 – 3,86	3,77	3,77	388,50	3,67 – 3,78	3,73	3,73	416,60
	O 3	3,44 – 3,53	3,46	3,44	353,30	3,40 – 3,49	3,46	3,47	381,60
Kühe	R 3	3,03 – 3,12	3,07	3,10	362,60	2,79 – 3,06	2,93	3,00	358,60
	O 3	2,74 – 2,87	2,81	2,84	322,90	2,70 – 2,92	2,74	2,76	332,50
	P 1	1,71 – 1,99	1,87	1,92	236,80	1,72 – 1,93	1,79	1,82	239,00
Färsen	R 3	3,54 – 3,64	3,62	3,63	315,80	3,44 – 3,69	3,56	3,52	305,40
	O 3	2,86 – 3,03	2,93	2,93	285,10	2,56 – 2,77	2,68	2,71	284,00

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	29.09.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60 – 3,80	3,60 – 3,80
Kühe O3	2,55 – 2,75	2,55 – 2,79
Färsen R3	3,60 – 3,70	3,59 – 3,70
Färsen O3	2,70 – 2,98	2,70 – 2,97

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 28.09. – 04.10.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40 – 2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,70 – 2,20

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 21.09. – 27.09.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	862	21,80	5,26 – 5,92	5,51

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	21.09. – 27.09.15				28.09. – 04.10.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	275	66 – 120	85	89	454	60 – 110	75	79
Holstein rbt.	28	60 – 130	94	100	57	60 – 100	78	84
Kreuzungen	14	149 – 270	179	162	36	160 – 300	195	188
Fleckvieh	17	266 – 369	298	275	8	100 – 160	135	160
3. Qualität	53	22 – 50	42	33	18	10 – 50	30	35
Mutterkälber								
Holstein	3	22 – 70	34	23	1	40 – 40	40	35
Kreuzungen	7	89 – 110	98	89	14	90 – 200	130	198
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 21.09. – 27.09.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,49 (+ 0,02)	5,36 (– 0,01)	4,90 (– 0,05)
Mutterkälber	3,13 (+ 0,01)	3,19 (– 0,02)	2,93 (+ 0,08)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	06.10.15	Krefeld:	21.10.15
Alsfeld:	07.10.15	Meschede:	05.12.15
Krefeld:	14.10.15		
Hamm:	22.10.15		
Kälber		Absetzer	
Münster:	14.10.15	Alsfeld:	14.10.15
Biebesheim:	19.10.15	Krefeld:	21.10.15
Alsfeld:	26.10.15	Alsfeld:	28.10.15
Münster:	28.10.15	Meschede:	29.10.15

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

gültig vom 29.09.15 bis 06.10.15

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	21.09. – 27.09.15	M	S	E	U	S-P	– Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 70.831 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05	1,53	1,49	1,38	1,49	1,52
	Klassen-Anteil in Prozent	1,16	37,06	48,78	7,37	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,70	57,90	53,40	59,00	59,10
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.649 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,04	1,50	1,48	1,36	1,46	1,49
	Klassen-Anteil in Prozent	0,34	28,00	52,75	16,22	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,58	57,61	53,08	57,66	60,50
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 370.664 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09	1,50	1,45	1,31	1,47	1,49
	Klassen-Anteil in Prozent	2,86	58,26	31,84	4,93	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,60	58,00	53,30	60,50	60,50
Hessen (5 Betriebe, 2.131 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,04	1,53	1,53	1,41	1,52	1,52
	Klassen-Anteil in Prozent	0,80	41,95	43,08	11,68	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,11	57,87	52,98	59,24	59,32
Thüringen (5 Betriebe, 15.289 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,18	1,50	1,48	1,37	1,50	1,50
	Klassen-Anteil in Prozent	1,59	29,46	53,22	14,53	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,60	57,70	53,30	58,10	58,50

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. Für den Zeitraum vom: **09. – 04.10.15** Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	35,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	21,15 --- 21,80	– 1,50 --- ± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,75 --- 43,05	± 0,00 --- – 1,50	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 21.09. – 27.09.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.078	35,50 – 40,50	37,39	– 0,77	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.990	21,80 – 22,65	21,83	– 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.579	41,75 – 44,55	42,72	– 0,07	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	21.09. – 27.09.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		24.558	164.002	13.390
Ø-Preis in € / St.		44,00	33,00	21,80
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		–	30,00 – 38,50	19,10 – 23,50
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	29.09.2015		
Spanne:	1,42 – 1,44	Vorw.: 1,48 – 1,50	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	24.09.2015		
Spanne:	1,39 – 1,42	Vorw.: 1,45 – 1,48	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
29.09.2015	1,46	1,445-1,475	+ 0,01
ISN-Marktplatz			
18.09. – 24.09.	1,46	1,455-1,515	– 0,07
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 23.09.15 (24.09. – 30.09.15)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,42 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,42 – 1,48 (Vw.: 1,48 – 1,48)
FOM-Basispreis: 1,42 €/kg SG	(Vw.: 1,48)
Vermarktungsmenge:	240.200 (z. Vw.: – 7.300)
M-Sauenpreis (24.09. – 30.09.15):	1,05 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom	21.09. – 27.09.15	
Gemeldete Tiere: 792 je/kg LG:	1,35	
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,71	
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	28.09. – 04.10.15	
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,34 kg LG	
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,70 kg SG	
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach		

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	21.09. – 27.09.15		
Anzahl: 8.296	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)	
Grundpreis ¹⁾	32,00 – 33,75	32,14 (32,42)	
50er Gruppe ²⁾	37,20 – 42,45	37,99 (38,45)	
100er Gruppe ²⁾	36,20 – 53,60	40,97 (41,42)	
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30		
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00		
Tendenz für die aktuelle Woche	– 0,50		

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.09.2015		14.09.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.450,00 – 1.700,00	1.330,00 – 1.800,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 1.940,00	1.435,00 – 1.895,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.800,00 – 2.295,20	1.690,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 350,00	249,00 – 334,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	247,50 – 274,50	232,50 – 270,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	227,50 – 252,00	223,00 – 258,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	214,50 – 290,00	242,00 – 277,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	260,00 – 330,00	255,00 – 342,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	247,50 – 303,50	232,00 – 321,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	240,00 – 280,00	252,00 – 292,25	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	385,00 – 434,50	353,00 – 440,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	330,00 – 391,50	318,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,50 – 397,50	256,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	240,00 – 333,50	296,00 – 432,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	244,50 – 287,50	248,00 – 410,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	285,00 – 330,00	306,50 – 350,00	
0,38 % Methionin	o	500,00 – 610,00	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	327,20 – 339,00	372,00 – 372,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	320,00 – 355,00	320,00 – 345,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 339,00	315,00 – 337,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	370,00 – 403,50	330,00 – 411,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	400,00 – 428,50	362,00 – 441,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	480,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	270,00 – 305,00	255,00 – 301,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 230,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	270,00 – 320,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		135,00 – 160,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		125,00 – 140,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		130,00 – 140,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		100,00 – 115,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 29. September 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 28.09. – 04.10.15			Hessen vom: 21.09. – 27.09.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	13,45 – 16,55	14,26	-	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	9,05 – 13,55	10,54	-	14,25	22.09.2015	15.09.2015	
M	8,40 – 12,75	9,54	-	12,10	XL	17,50	17,50
S	-	7,10	-	-	L	12,00	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,50	11,50
XL	16,20 – 20,00	18,65	14,50 – 22,80	16,77	S	8,50	8,50
L	12,80 – 16,00	13,77	8,50 – 18,50	13,44	Tendenz:	freundlich	ausgeglichen
M	10,40 – 14,00	12,42	7,50 – 17,00	12,18	Freilandhaltung		
S	10,00 – 11,00	10,20	6,00 – 13,30	7,81	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					22.09.2015	15.09.2015	
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	XL	19,00	19,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	L	15,00	15,00
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	M	14,50	14,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	S	11,50	11,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **05.10. – 11.10.15**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	44,38
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	237,50
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 28.09.2015
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	34,00 – 40,00	36,60 – 1,50
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 28.09. – 04.10.15	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	45,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 21.09. – 27.09.15	
319,00 – 321,00 €/Tier	Median: 320,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 28.09.2015			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Okt 15	0	1,39	1,39
Nov 15	0	1,40	1,40
Dez 15	0	1,37	1,37
Jan 16	0	1,40	1,40
Feb 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Okt 15	0	35,00	44,00
Nov 15	0	36,00	44,00
Dez 15	0	44,00	44,00
Jan 16	0	44,00	44,00
Feb 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Frankfurt			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	21.09. – 27.09.15		29.09.2015		29.09.2015	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,32	1,51	–	–	2,40	2,35
Elstar	1,06	1,15	–	–	2,19	2,33
Jonagored	0,80	0,85	–	–	2,10	2,10
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,97	1,05 – 1,37	–	–	2,30	2,30
Williams Christ	0,97	0,99 – 1,18	–	–	2,35	2,10
Beeren- u. Steinobst						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	3,72	2,96
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	2,76	2,36
Pflaumen (kg)	0,99 – 1,51	1,19 – 1,39	–	–	2,45	2,50
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	0,75	0,66	0,75	0,87	1,11	1,11
Endiviensalat (Stk)	0,74	0,76	–	–	1,09	1,09
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,83	0,83	0,96	0,96
Kopfsalat (Stk)	0,45	0,47	0,83	0,83	0,96	0,96
Auberginen (kg)	–	2,15	3,80	3,50	3,50	2,74
Buschbohnen (kg)	1,89	1,84	4,20	4,20	3,93	4,38
Stangenbohnen (kg)	2,78	2,44	–	4,00	4,50	5,20
Schlangengurken (Stk)	1,30 – 1,56	1,41 – 1,58	1,13	1,13	1,60	1,29
Paprika rot (kg)	2,92	2,80	4,50	4,50	4,97	4,95
Rispen Tomaten (kg)	2,05	1,90	–	–	4,34	4,20
Blumenkohl (Stk)	0,64 – 0,91	0,69 – 0,98	–	–	1,75	1,75
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,36	1,45
Weißkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,26	1,18
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,35	2,43
Möhren gew. (kg)	0,68	0,66	0,75	0,98	1,36	1,32
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,35	1,35
Porree (kg)	0,92	0,92	2,58	2,68	2,35	2,43
Zwiebeln (Bd)	0,46	0,45	–	–	1,05	1,25
Zucchini (kg)	1,27	1,17	1,77	1,50	2,13	2,80
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,10	1,65	1,50
Dill (Bd)	–	–	0,90	0,70	0,99	0,96
Kräuter-Mischbund	–	–	1,20	1,20	1,08	1,20
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,77	0,77	0,85	0,85
Schnittlauch (Topf)	–	–	1,10	1,10	–	–
Thymian (Bd)	–	–	–	–	0,97	0,97

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	29.09.2015	
Produkte	von - bis	Ø
Asiasalat (kg)	4,90 – 22,00	17,60
Bataviasalat (Stk)	0,99 – 1,65	1,37
Chicoree (kg)	9,29 – 9,75	9,52
Eichblattsalat (Stk)	0,99 – 1,95	1,47
Eisbergsalat (Stk)	1,44 – 1,95	1,73
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 1,65	1,37
Mangold (kg)	3,40 – 5,75	4,44
Rucola (kg)	4,90 – 22,00	18,74
Spinat gew. (kg)	5,99 – 7,95	6,97
Auberginen (kg)	3,50 – 7,95	6,13
Buschbohnen (kg)	6,29 – 6,99	6,72
Schlangengurken (Stk)	1,30 – 2,99	2,36
Paprika rot (kg)	9,49 – 9,95	9,72
Cocktailtomaten (kg)	5,00 – 9,95	7,33
Zucchini grün (kg)	2,50 – 5,49	4,23
Blumenkohl (Stk)	2,89 – 3,69	3,17
Broccoli (kg)	5,99 – 6,95	6,29
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,95	1,67
Rotkohl (kg)	2,20 – 2,95	2,43
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,99	2,55
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,65	2,21
Wirsing (kg)	1,90 – 2,95	2,44
Fenchel (kg)	4,29 – 5,65	4,93
Radieschen (Bd)	1,59 – 1,85	1,71
Rettich weiß (Stk)	1,59 – 2,45	2,01
Rote Beete (kg)	2,29 – 2,95	2,57
Staudensellerie (Stk)	2,99 – 4,45	3,54
Knollensellerie (kg)	3,29 – 4,45	3,83
Steckrüben (kg)	2,49 – 3,45	2,94
Lauch (kg)	3,00 – 4,95	4,18
Zwiebeln gelb (kg)	2,09 – 2,95	2,46
Zwiebeln rot (kg)	2,89 – 3,95	3,38
Kräuter-Mischbund (Bd)	–	2,15
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,69 – 2,25	1,96
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49 – 4,99	4,74
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,95	1,52
Pfefferminze (Bd)	1,75 – 1,88	1,82
Salbei (Bd)	1,49 – 1,90	1,70
Schnittlauch (Bd)	1,00 – 1,95	1,57
Thymian (Bd)	–	1,75

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



29.09.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	22,00	20,00 – 30,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	17,00	20,00	18,00 – 28,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 120,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 120,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	20,00 – 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	20,00 – 38,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	55,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	52,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 28.09.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 15	0	134,00	135,00
Apr 16	32	180,00	182,00
Jun 16	1	188,00	191,00

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Quelle: Eurex, Frankfurt

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 22.09.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,00 – 27,50	24,50 – 26,00	26,00 – 28,00	25,00 – 26,40
Harnstoff 46 % N, gekörnt	36,00	33,50 – 34,50	34,00 – 37,90	32,90 – 34,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	33,00 – 33,50	30,50 – 31,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	24,00 – 26,00	22,50 – 25,00	23,20 – 25,70	21,00 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	51,50	–	53,50 – 55,50	48,80 – 53,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,80	42,80	42,80 – 44,50	40,80 – 42,20
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	27,30 – 28,30	26,00 – 27,10	28,00 – 29,30	26,50 – 27,00
60er Kali 60 % K2O	35,20	34,00 – 36,50	35,20 – 37,10	33,10 – 35,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,00 – 16,00	14,20 – 15,50	12,50 – 13,50
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	41,70	40,50	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	22,50 – 26,50	19,60 – 26,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,00 – 29,50	27,20 – 28,80	29,40 – 30,50	27,80 – 29,00
Alzon, 46 % N	–	–	38,70 – 40,20	36,00 – 38,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,70	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00	–	37,50 – 39,70	36,50 – 37,70

Nach wie vor verläuft der Düngemarkt in ruhigen Bahnen. Mittlerweile hat das Einlagerungsgeschäft begonnen. Dennoch blieben die bislang gehandelten Mengen am Düngemarkt überschaubar. Teilweise ist aufgrund der schwachen Preistendenzen am Getreidemarkt (einschl. Rapssaaten) die Liquidität begrenzt. Infolgedessen werden Düngemittleinkäufe geschoben. Da die Vermarktung der Ernte ins stocken geraten ist, fehlen zudem Lagerkapazitäten. Gegenüber dem letzten Bericht befestigten sich die Preise nur leicht. Aktuell besteht Nachfrage nur bei KAS in kleinen Mengen für Raps. Der Bedarf an Düngemitteln wird sich steigern - die sich enttäuschend entwickelten Erzeugerpreise bei allen landwirtschaftlichen Produkten dämpft aber die Entwicklung am Düngemarkt massiv.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen